

Fronhofen – ZUKUNFT JETZT! MACH MIT!

Bürgertisch 1/1

Kontakte – Begegnung –
Bürgertreff



Anzahl der Teilnehmer*innen: 24

Begrüßung und Einführung



Anna Zeller und Peter Beck begrüßen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger



Die Teilnehmer*innen sammeln Sehens- und Erlebnenswertes in Fronhofen

BEGEGNUNG / TREFF ... Fronhofen AKTIV ...

Das muss man gesehen / erlebt haben, weil ... ?

- Frühschwimmen am Baggersee ⇒ Treff (Idee ⇒ Frühstück)
- Tolle Walkingstrecken
- Bouleplatz (leider nicht mehr gepflegt)
- Römerturm besteigen
- BAG (mit "Ruhezeit")
- Essen im Sporthäus mit schönem Stadion
- alte dicke Eiche
- Skulpturenweg
- gutes Tennis + Geselligkeit
- gute Möglichkeiten zum Radeln
- Spätschwimmen
- schöne Feste (Sportverein Landjugend)
- aktive Landfrauen
- Reitanlage, Reithalle
- Gutes Vereinsleben (großes Angebot) ↳ viel Ehrenamt
- Trimm-dich-Pfad (neu eröffnet)!
- Kinderkirche schön gestaltet

Die Inhalte des heutigen Abends

HEUTE ABEND

- Einführungen, Vorstellungen, Organisatorisches
- WARM UP: Fronhofen aktiv?
- Quartier 2030 - Projekt und Thema
- FRONHOFEN 2030 - „Nachbarschaft im Aufwind“ - Kontakt- u. Begegnungsqualität
- Hausaufgaben: 26.06.2023

PAUSE

- Fronhofen - Zukunft jetzt!
KONTAKTE, BEGEGNUNG, AKTIVITÄTEN
Veränderungen • Visionen • Ideen • Konzeptbearbeitung
- Ausblick: Bürgerabende 26. Juni / 10. Juli
- Vision: BÜRGERTREFF FRONHOFEN!
- Abschluss: Was ich noch zu sagen hätte...?

Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit! BT 111

Rahmen für die Konzeption

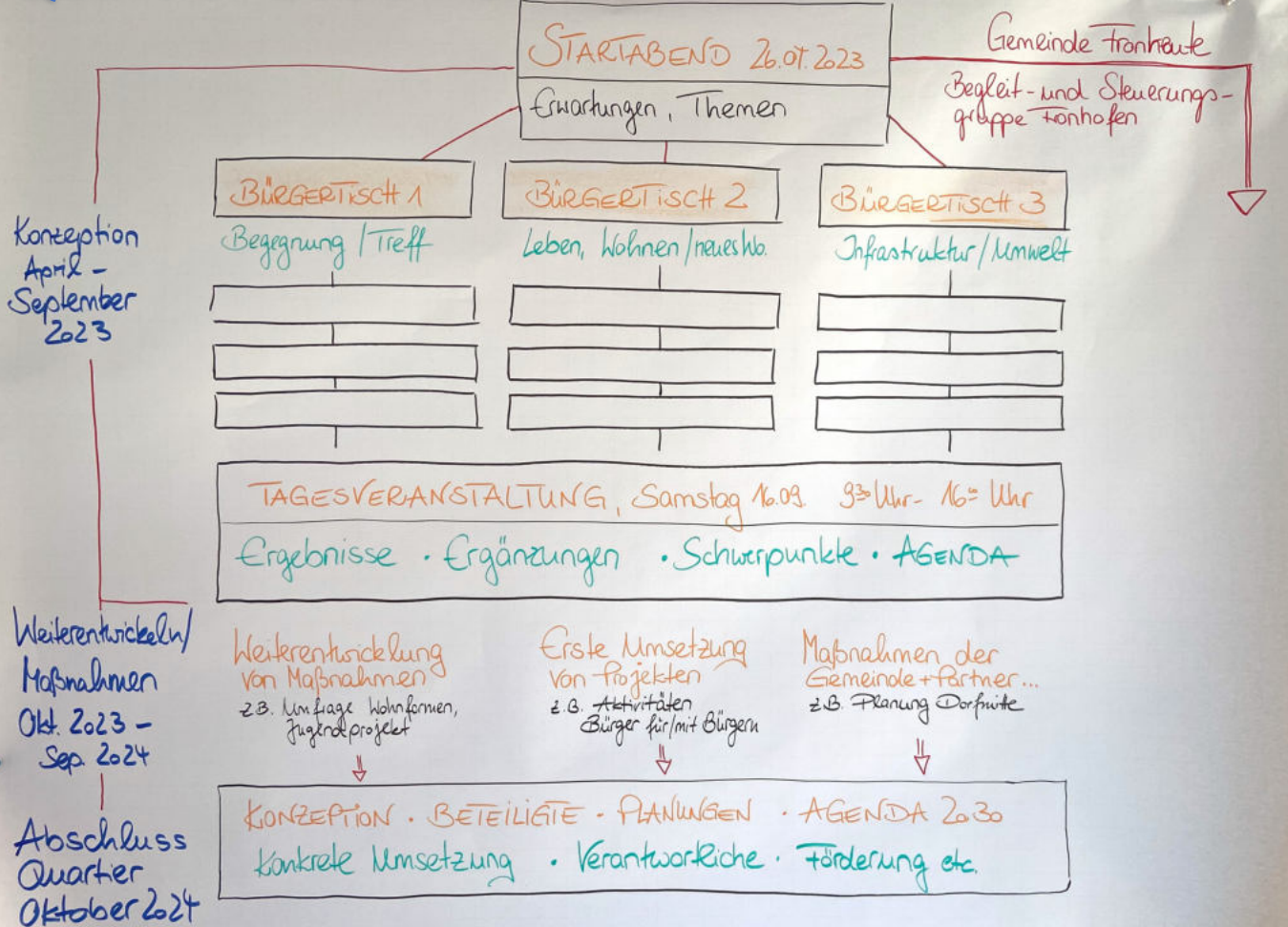
Eine Steuerungsgruppe mit ca. 20 Personen gestaltet den Prozess aktiv mit (Inhalte, Werbung, Flyer, etc.)

RAHMEN FÜR DIE KONZEPTION!

- Beginn + Ergebnis offen ...
- THEMEN / SCHWERPUNKTE legen
Bürger/innen fest
- Schrittweise entwickelt
- als Prozess des Einbringens, der Auseinandersetzung verstehen
- extern moderiert / fachlich begleitet
- mit zahlreichen Praxisbeispielen / Impulsen
- Protokolle / Dokumentation

→ MASSNAHMEN und PROJEKTE können vielseitig und „bunt“ sein!
(Bürgerschaft / Soziales Netzwerk, Vereine, Gemeinde, Investoren...)

Quartier 2030 - Übersicht



Fragen/Meinungen zum Prozess:

- Ich habe keine richtige Vorstellung, um was es beim „Quartier“ geht.
- Warum heißt der Prozess „Quartiers-“ Prozess?
Antwort: Das Programm wurde vom Land Baden-Württemberg entwickelt und so genannt. „Quartier“ ist als Synonym für Ort, Gemeinde, Dorf zu sehen.
- Info aus Zogenweiler: viele „kleine“ Dinge, die sofort von den Bürger*innen umgesetzt werden können, zeigen große Wirkung! Bei anderen „Dingen“ sind Partner nötig!
- Das Projekt ist eine große Chance für die Bürger*innen, eigene Ideen zu entwickeln, einzubringen und umzusetzen. Es können Visionen formuliert werden.

Viele kleine Schritte führen zu großen, signifikanten Veränderungen!

Welches „Klima“ haben wir in Fronhofen?

Meinungen, Eindrücke, Erfahrungen ... Sammlung aus der Auftaktveranstaltung

FRONHOFEN - ZUKUNFT JETZT! MACH MIT!

BT 1/1 am 12.06.2023

AUFTAKTVERANSTALTUNG (26.04.2023)

Menschen werden
egoistischer...

Digitale
Kommunikation?

Neubürger
kenn ich nicht ...

Kontakte
zwischen Teilorten?

Jeder kocht
sein „eigenes Suppchen“ ...
kalte Welt

Einsame
Mitbürger

MEINUNGEN,
EINDRÜCKE,
ERFABRUNGEN...

fehlende Unterstützung
und Empathie

bessere
Kommunikation -
aber wie?

man kennt
die Leute
weniger

Soziales
Netzwerk?

Rücksichtnahme
nimmt ab?

Wo haben junge
Familien Anschluss?

Reden wir
miteinander?

Im Alter
bist du
allein!

Zusammenhalt
fehlt

Ohne Verein -
keine Kontakte!

meinen Nachbarn
kenn ich nicht!

Ergänzungen:

- Das Vereinsleben ist einerseits positiv, hat aber das Handicap, dass Freundeskreise sehr gefestigt sind und es für Neubürger*innen schwer wird, sich zu integrieren.

Der demografische Wandel

Der demographische Wandel - kommt nicht allein



Demographischer Wandel heißt: wir werden
älter, bunter, weniger

- Veränderten Generationenverhältnis
- Gesellschaft des langen Lebens

Er ist mit einem grundlegenden sozialen und
kulturellen Wandel verbunden

- Mobilität
- Zuwanderung
- Wertewandel
- Individualisierung
- Digitalisierung

Er ist eingebettet in den Prozess eines
weitreichende Klimawandel

Er kennt unterschiedliche Herausforderung
für die Generationen

- Chancen und Risiken für Jugendliche
- Vielfalt von Anforderungen in der Lebensmitte
- Gestaltungsaufgabe Alter



**In Deutschland sind 47 % der Haushalte
Singlehaushalte!**

Nachbarschaft



Wie kann Nachbarschaft aussehen?

Gruppenarbeit



In kleinen Gruppen machen sich die Teilnehmer*innen Gedanken zu den Punkten:

- Schön wäre, wenn ...
- Türöffner



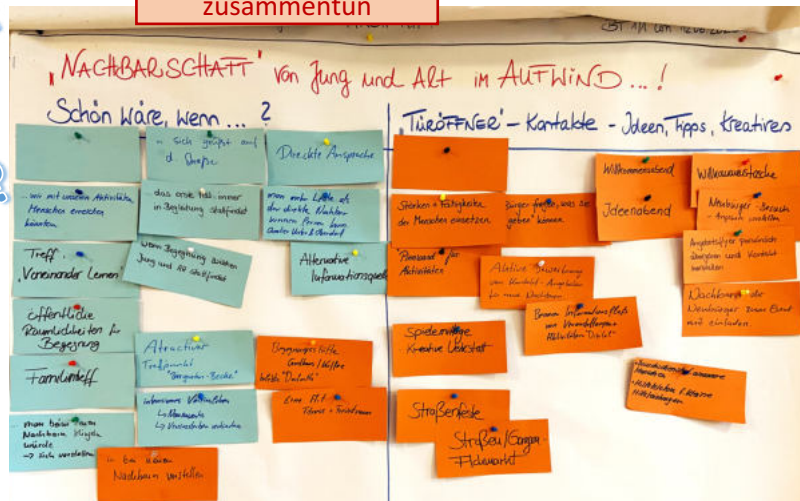
Ergebnis der Gruppenarbeit

Schön wäre, wenn ...	
... wir mit unseren Aktivitäten Menschen erreichen könnten	.. Begegnung zwischen Jung und Alt stattfindet
Treff: „voneinander lernen“	Attraktiver Treffpunkt „Biergarten-Becke“
Öffentliche Räumlichkeiten für Begegnung	Intensives Vereinsleben: - Zuwachs - Vereinssterben verhindern
Familientreff (Möglichkeit für Menschen, die sich nicht in Vereinen engagieren)	Direkte Ansprache
man beim neuen Nachbarn klingeln würde-sich vorstellen	.. man mehr Leute als den direkten Nachbarn kennenlernen kann. Unter-/Oberdorf
... sich grüßt auf der Straße	Begegnungsstätte Gasthaus/Café Belebte „Dorfmitte“
... das erste Mal immer in Begleitung stattfindet	Eine Art Fitness-/Freizeitraum
Alternative Informationsquelle	

„Türöffner“ – Kontakte – Ideen, Tipps, Kreatives

- Stärken + Fähigkeiten der Menschen einsetzen
- „Pinwand“ für Aktivitäten
 - Spielmittage
 - Kreative Werkstatt
- Straßenfeste
- Straßen-/Garagen-Flohmarkt
- Bürger fragen, was sie „geben“ können
- Besuchsdienst für einsame Menschen
- Hilfetelefon für kleine Hilfeleistungen
- Menschen nach ihren Hobbys fragen. Menschen mit gleichen Interessen können sich zusammentun
- Aktive Bewerbung von Kontakt-Angeboten für neue Nachbarn
- Besserer Informationsfluss von Veranstaltungen + Aktivitäten - „Digital“
- Willkommensabend
- Willkommenstasche
- Ideenabend
- Neubürgerbesuch Angebote vorstellen
- Angebotsflyer persönlich übergeben und Kontakt herstellen
- Bei neuen Nachbarn vorstellen
- Nachbarn der Neubürger zum Event mit einladen

Wie können Menschen in „Aktivität“ gebracht werden?



Fronhofen - Zukunft jetzt! Mach mit!

BT 1/1

Willkommenskultur für Alt- und Neubürger

Uns ist wichtig, dass ...

Wir wollen unsere
BürgerInnen kennen-
lernen (Tasche, Neu-
bürgerbesuch...
Willkommensabend)

Soziales Umfeld
pflegen
z.B. Besuche

Angebote für
einsame
Menschen
(Besuchsdienst)

Jung und Alt in
Kontakt / Begegnung
bringen

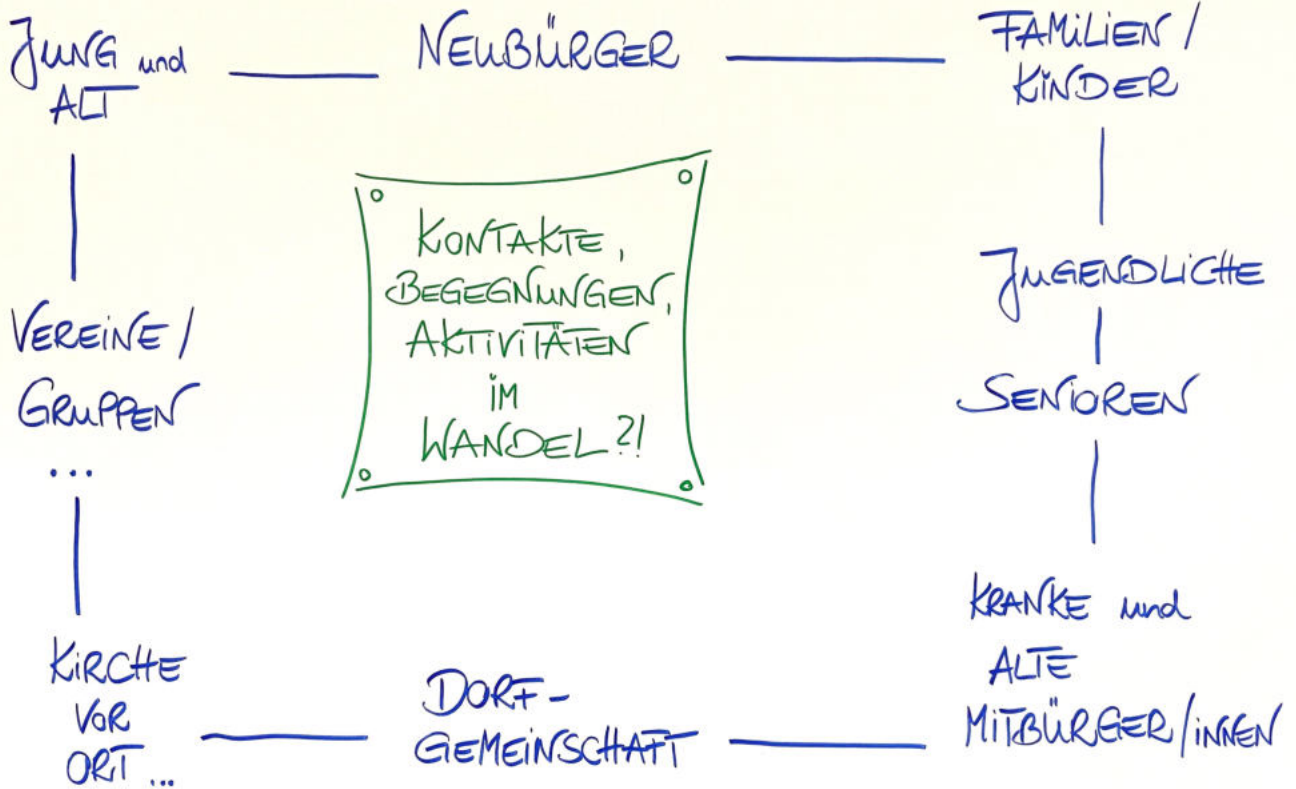
Offener Treff
für kleinere
Aktivitäten

Fähigkeiten, Stärken
der Menschen
erfahren und
nutzen

Voraussetzung:

Interesse an anderen Menschen!

Themen der nächsten Gruppenarbeit



Aus den Gruppenarbeiten der Auftaktveranstaltung haben sich diese 8 Themen herauskristallisiert!

KONTAKTE, BEGEGNUNG, AKTIVITÄTEN ...

1) Was hat sich verändert?
(Beobachtungen)

2) Unsere Vision ... ?

3) Unsere Ideen ?
(Mitmachangebote, Aktivitäten, Veranstaltungen...)

Die Gruppen bei der Arbeit



Mit viel Engagement und Kreativität machen sich die Teilnehmer*innen an die Arbeit – und präsentieren danach ihre Ergebnisse!



Ergebnisse der Gruppenarbeit: Dorfgemeinschaft

Was hat sich verändert (Beobachtungen)?

- Interesse an Veranstaltungen lässt nach
- Treffmöglichkeit (Bäcker) fehlt
- Keine Zeit mehr / nimmt man sich nicht
- Infrastruktur weggefallen
- Wir kommunizieren digital und erst nicht ...
- Hauptschule ist nicht mehr am Ort
- Akzeptieren, dass manche keine Kontakte wollen

Unsere Zukunftsvision ...?

- Fronhofen soll für alle „Altersklassen“ attraktiv sein – Gemeinschaftspflege
- Öffnen für andere
- Ort der Begegnung, offen, nicht zweckgebunden
- Vereine haben Nachwuchs
- Veranstaltungen, z.B. Tanz, Musik, Basar, Flohmarkt
- Gaststätte/Café
- Wochenmarkt
- Gemeinde Fronreute soll zusammenwachsen

Unsere Ideen (Mitmachangebote, Veranstaltungen, Aktionen)?

- Begegnung/Miteinander der Orte
- Dorfgemeinschaft beleben
- Angebote im Treff
- Offener Platz und Angebote



KONTAKTE, BEGEGNUNG, AKTIVITÄTEN... Bereich: Dorfgemeinschaft

1) Was hat sich verändert (Beobachtungen)?

Interesse an Veranstaltungen lässt nach
Treffmöglichkeit (Becke) fehlt
keine Zeit mehr / nimmt man sich nicht
Infrastruktur weggefallen
Wir kommunizieren digital, und erst nicht ...
Hauptschule ist nicht mehr im Ort
akzeptieren, dass manche keine Kontakte wollen

2) Unsere Zukunftsvision ... ?

- Fronhofen soll für alle 'Altersklassen' attraktiv sein - Gemeinschaftspflege
- öffnen für andere
- Ort der Begegnung, offen, nicht zweckgebunden
- Vereine haben Nachwuchs
- Veranstaltungen z.B. Tanz, Musik, Basar, Flohmarkt
- Gaststätte/Café
- Wochenmarkt
- Gemeinde Fronreute soll zusammenwachsen

3) Unsere Ideen (Mitmachangebote, Veranstaltungen, Aktionen)?

- Begegnung / Miteinander der Orte
- Dorfgemeinschaft beleben
- Angebote im Treff
- offener Platz und Angebote

Ergebnisse der Gruppenarbeit: Familie/Kinder

Was hat sich verändert (Beobachtungen)?

- Berufstätige Eltern → Kinder in Betreuung;
dadurch weniger Kontakte zwischen den Eltern/Familien
- Zum Teil fehlende Betreuung durch Großeltern
- Weniger Großfamilien
- Kinder sind weniger im Alltag integriert → mehr päd. Programm/Führung

Unsere Zukunftsvision ...?

- Gegenseitiges Aufpassen auf Kinder
- Lernen Hilfe anzunehmen und anzubieten
- Familientreff (Waldgruppe, Spieltag, etc.)

Unsere Ideen (Mitmachangebote, Veranstaltungen, Aktionen)?

- Angebot Leihoma/Tagesmutter (unkompliziert)
- Lesemittag durch Lesepaten (Jugendliche, Senioren)
- Wöchentlicher Treff von Kindern und Senioren
- Plattform für Angebot und Nachfrage (von Hilfen)



KONTAKTE, BEGEGNUNG, AKTIVITÄTEN ... Bereich: Familien / Kinder

1) Was hat sich verändert (Beobachtungen)?

- Berufstätige Eltern → Kinder in Betreuung
↳ weniger Kontakte unter den Eltern / Familien
- zum Teil fehlende Betreuung durch Großeltern
- weniger Großfamilien
- Kinder sind weniger im Alltag integriert → mehr durch päd. Programm / Führung

2) Unsere Zukunftsvision ...?

- gegenseitiges aufpassen von Kindern
- lernen Hilfe anzunehmen u. anzubieten
- Familientreff (Waldgruppe, Spieltag ...)

3) Unsere Ideen (Mitmachangebote, Veranstaltungen, Aktionen)?

- Angebot Leihoma / Tagesmutter
↳ unkompliziert
- Lesemittag durch Lesepaten (Jugendliche / Senioren)
- wöchentl. Treff für Kinder u. Senioren
von
- Plattform für Angebot u. Nachfrage

Ergebnisse der Gruppenarbeit: Jung und Alt

Was hat sich verändert (Beobachtungen)?

- Individuelle Sichtweise
- „Alte“ sind offener, toleranter geworden
- Junge Eltern gehen früher wieder arbeiten
- Freizeitverhalten
- Viel mehr „Alte“
- Aktuelle Treffpunkte Jung + Alt: Feste, Kirche, teilweise Vereine
- Veränderung der Familienstruktur (z.B. Wegzug Kinder)
- Mobilität
- Toleranz für neue Lebensmodelle

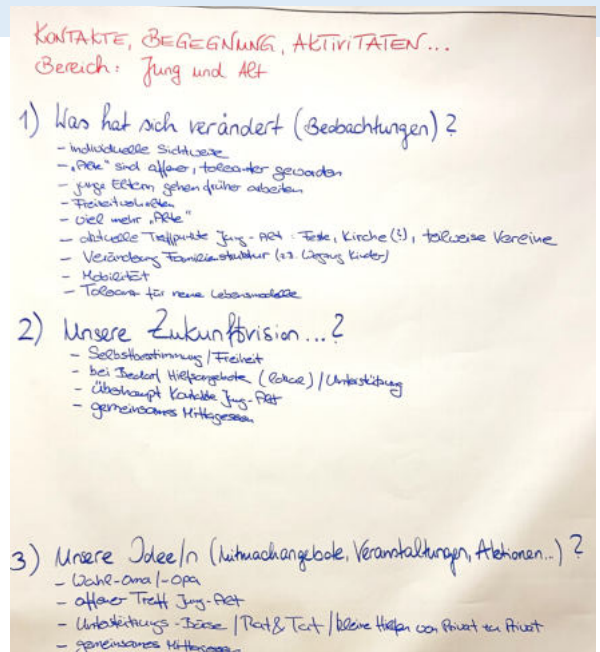
Jung und Alt können
voneinander lernen!

Unsere Zukunftsvision ...?

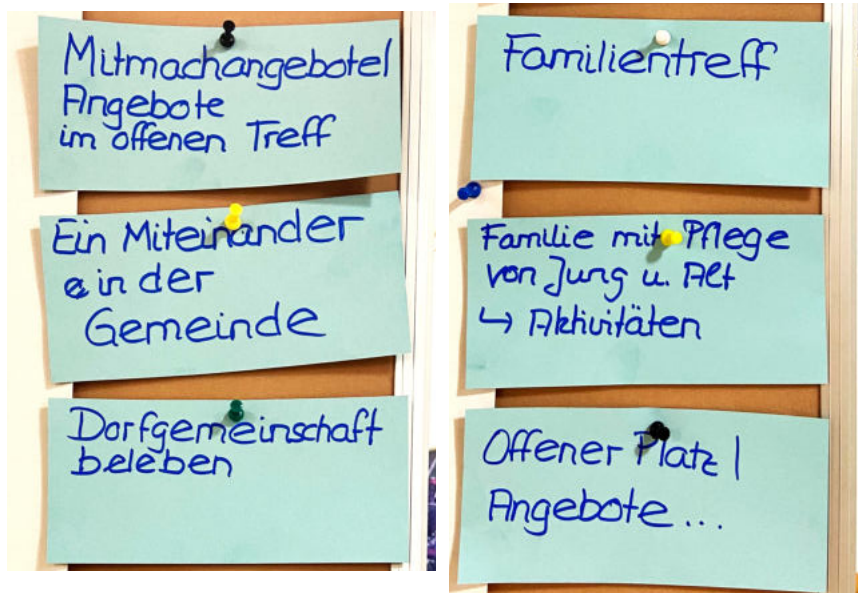
- Selbstbestimmung/Freizeit
- Bei Bedarf Hilfsangebote (lokale) Unterstützung
- Überhaupt Kontakte Jung + Alt
- Gemeinsames Mittagessen

Unsere Ideen (Mitmachangebote, Veranstaltungen, Aktionen)?

- Wahloma/Wahlopa
- Offener Treff Jung + Alt
- Unterstützungsbörse / Rat und Tat / kleine Hilfen von Privat zu Privat
- Gemeinsames Mittagessen



Schwerpunkte für die nächsten Abende



Ausblick auf die Bürgertische 1/2 und 1/3

BÜRGERTISCH: BEGEGNUNG / TREFF
Montag, 26. Juni 2023

- Einstimmung mit FOTOGALERIE u. Nachbarschaftserlebnisse (Hausaufgaben)
- Zusammenfassung: WILKOMMENSKULTUR, LEITBILD ... BEGEGNUNG
- KONZEPTION-TEIL 1: offene Angebote / Aktivitäten / Initiativen
- BÜRGERENGAGEMENT IM WANDEL - neue Motivationen?

Praxisbeispiele: - Miteinander-füreinander
(ab 21 Uhr) Nachbarschaftshilferevier Herdwangen-Schönach
- Bürgeraktivitäten und Dorfmitte Zogenweiler

Montag, 10. Juli 2023

- Praxisbeispiel: Mehrgenerationenhaus Markdorf; Bürger und „SOZIALES“
(ab 19 Uhr)
 - KONZEPTION-TEIL 2: Soziale Angebote und Partner
 - VEREINE / GRUPPEN MIT ZUKUNFT? Erfahrungsberichte / Reflexion
 - KONZEPTION-TEIL 3: Perspektiven „neues Bürgerengagement“, Kooperationen
 - UNSER BÜRGERTREFF: Überlegungen zu Organisation, Räume, Nutzungen,
Standort + Platz, Finanzierung.
- Vorbereitung für die Tagesveranstaltung, Samstag, 16.09.2023

Hausaufgabe:

HAUSAUFGABEN (zur Auswahl)
bis Montag, 26. Juni 2023

1) BEGEGNUNG - schöne Erinnerung -
Wer hat ein FOTO und eine kleine,
mündliche Geschichte dazu?

oder

2) PRAXISTEST „TÜRÖFFNER“

Ein „Nachbarschaftskontakt“
Ihrer Wahl und Methode
mit kurzem, mündlichen
Ergebnisbericht

Vielen Dank für Ihre konstruktive
Mitarbeit!

Nächster Termin: Montag,
26.06.2023

Anhang: BEOBACHTUNGEN: MIR FÄLLT AUF...?

BÜRGER/INNEN UND SOZIALES

- Ältere leben alleine 1
- Menschen werden egoistischer 1
- kalte Welt! 1
- fehlende Unterstützung und Empathie 1
- bessere Kommunikation 2
- Einsamkeit (trotz Angeboten) 1
- Keine Betreuung für Älter 1
- Soziales Netzwerk? 1
- Kommunikation oder Infos für Bürger durch Mitteilungsblatt 1

GEMEINSCHAFT UND INTEGRATION

- Kleine Familienstrukturen 1
- Rücksichtnahme nimmt ab 1
- Kein Treffpunkt 5
- Dorfmitte fehlt 2
- Familientreff (Mutter-Kind-Treff) 2
- Keine Integration von Neubürgern (Empfang!) 2
- Schwer, soziale Kontakte zu bekommen 3
- Das Miteinander der Teilorte fehlt 1
- Zusammenhalt fehlt (jeder kocht sein eigenes Süppchen) 1
- Man kennt weniger Leute 1
- Nachbarschaftshilfe: was wird angeboten? 1

JUNG UND ALT

- Reden wir miteinander? 1
- Ort der Kommunikation fehlt 1
- Gegenseitige Unterstützung 1
- Zusammenspiel von Jung und Alt 3
- Leihoma / Leihopa 1

Anhang: BEOBACHTUNGEN: MIR FÄLLT AUF...?

INFRASTRUKTUR UND UMWELT

• Verkehrsführung (gefährlich)	3
• Radwege	4
• Keine gute Busverbindung nach RV	2
• Wenig Parkplätze	1
• Fußgänger kommen zu kurz	2
• Ortsschild an falscher Stelle (Richtung Feldmoos)	1
• Tempo 30 fehlt (z.B. bei Kita)	1
• Straße nach RV ist schlecht	1
• Ärzte / Apotheke	8
• Grundschule / Kita vorhanden	10
• Bank	3
• Schlechte Öffnungszeiten (Bank, Post, etc.)	1
• Kinderkrippe fehlt (unter 3 Jahre)	1
• Servicearbeiten fehlen	1
• Kirche ab jedem Sonntag	1
• Kein Fitness-Studio	1
• Tolle Sportanlagen	1
• Wirtschaft fehlt	3
• Dorfladen / Café / Hofladen?	11
• Gemeindehalle ist wichtig	1
• Landjugendheim (Lärm, Verkehr, ...)	6
• Saubach in Kanal (Gewässerverbesserung)	1
• Wiederbelebung Schmiedebrunnen	1
• Bikerpark Pflege?	1
• Bewegungspfad Pflege?	1
• Festplatzumbau	4
• Fehlende Sitzbänke	2
• Baggersee: Zugang schwierig, keine Rettungsringe	1
• Arbeitsplätze fehlen	1
• Projekt für die Umwelt?	1

Anhang: BEOBACHTUNGEN: MIR FÄLLT AUF...?

BÜRGERENGAGEMENT / VEREINE

- | | |
|---|---|
| • Finden wir Ehrenamtliche? | 4 |
| • Vereine sterben | 2 |
| • Wenig Jugendarbeit | 1 |
| • Gute Jugendarbeit | 1 |
| • Sportliches Angebot ist noch gut | 1 |
| • Starke Vereinsstrukturen | 4 |
| • Gutes Vereinsleben | 1 |
| • Sportverein mit Schwerpunkt Fußball, andere Sportarten fehlen | 1 |
| • Kein Kinderturnen | 1 |

WOHNEN / VERSORGT SEIN

- | | |
|---|---|
| • Kann ich im Alter in Fronhofen bleiben? | 1 |
| • Baurechtliche Hürden verhindern Umbau in Wohnraum | 1 |
| • Altersgerechte Wohnformen? | 1 |
| • Wenig Leerstand | 1 |
| • Nicht Selektieren bei Wohnen | 1 |
| • Senioren-WG? | 2 |
| • Große Gebäude – Zukunft? | 1 |

ALLGEMEINES / SONSTIGES

- | | |
|------------------------------------|---|
| • Weniger selbstständige Landwirte | 1 |
| • BAG landwirtschaftsfreundlich | 1 |
| • Ist Fronhofen noch attraktiv? | 1 |
| • Landflucht? | 1 |

Anhang: Erwartungen und Wünsche an die Zukunft?

SOZIALES UND INTEGRATION

- | | |
|---|---|
| • Nachbarschaft und kleine Dienste | 2 |
| • Integration von Neubürger*innen und „Bewegung“
Altbürger*innen
(Tag der offenen Tür von Vereinen) | 6 |
| • Soziale Kontakte | 3 |
| • Kinderbetreuung | 2 |
| • Teilorte einbeziehen | 1 |
| • Kommunikation Gemeinde mit Bürger*innen
z.B. APP, kostenloses Mitteilungsblatt etc. | 1 |
| • Anlaufstelle: Hilfe und Unterstützung
„Rat und Tat“ | 1 |
| • Angebote für Alleinlebende | 2 |
| • Kirche, Kirchenchor; Reaktivierung Kirchenleben | 4 |
| • Gemeinschaftsgarten | 1 |
| • Nachbarschaftshilfe/Besuchsdienst für Menschen,
die nicht mobil sind | 2 |
| • Nachbarschaftspflege | 4 |

BÜRGERENGAGEMENT / VEREINE

- | | |
|--|---|
| • Neues Bürgerengagement / Motivation? | 3 |
| • Nachwuchs für Ehrenamt / Vereine? | 3 |
| • Projekte / Aktionen zum Mitmachen (Stärken ein-
bringen) | 3 |
| • Zusammenarbeit und Einbeziehung Vereine / Gruppen | 7 |
| • Angebote für Kinder und Jugendliche | 2 |
| • Werbung für Vereine | 1 |
| • Sportangebote erweitern (Handball, Volleyball,
Jumping, Spinning, etc.) | 1 |
| • Jugendarbeit stärken | 1 |
| • Vereinsarbeit stärken | 5 |
| • Förderung des Ehrenamts | 1 |
| • Fortbildung für Altenpflege | 1 |
| • Gutes Vereinsangebot | 1 |

Anhang: Erwartungen und Wünsche an die Zukunft?

INFRASTRUKTUR UND UMWELT	
• Ärztliche Versorgung/Ärztehaus und Therapie, Apotheke	14
• Tierarzt	1
• Dorfwirtschaft / Kneipe / Café (Kulturcafé) (Schulküche, Kita-Mensa)	18
• Dorfmitte beleben / aufwerten – Dorfplatz	14
• Öffentliche Toiletten	1
• Hundetoiletten	1
• Leitsystem (Wegweiser Kirche, LJH, etc.)	1
• Friedwald	3
• Rasengräber Friedhof; behindertengerecht	1
• Arbeitsplätze am Ort	3
• Besseres Internet (Glasfaser)/WLAN auf öffentl. Plätzen	2
• Projekt „Wiese“	2
• Projekt „Feuertobelbach“	2
• Pflege „Bikerpark“ Turnhalle	1
• Festplatz erhalten	1
• Baggersee (immer geöffnet), Sanitäre Anlagen, Rettungsringe	2
• Spielplatz (am Bach mit Picknick) / Wasserspeilplatz	4
• Grünflächen und alte Gebäude erhalten	1
• Beachvolleyball / Hartplatz für Basketball	5
• Fitnessraum	1
• Geschäfte erhalten / Dorfladen / Bäcker	9
• Änderung Öffnungszeiten der Läden	1
• Größerer Laden (Edeka)	1
• Bank (Voba)	1
• Friseur	2
• DHL Packstation	1
• Erhalt Schule und Kita (neue Schule – alte Schule unter Denkmalschutz)	6
• Waldkita	2
• Weiterführende Schule ab Kl. 5	1
• Industriegebiet - / Gewerbegebiet	2

Anhang: Erwartungen und Wünsche an die Zukunft?

INFRASTRUKTUR UND UMWELT

- | | |
|---|---|
| • Regelung für Landjugendheim | 1 |
| • Bauernmarkt / Wochenmarkt (Imker) | 2 |
| • Flohmarkt (alle 2-3 Jahre) | 1 |
| • Schuhmacher o.ä. 1 x im Monat ins Dorf locken | 1 |
| • Fronhofen soll umweltbewusster werden | 1 |
| • Nachhaltige, klimaneutrale Gemeinde (Wasserstoff) | 1 |
| • Fronhofen energie-autark | 9 |
| • Fahrrad-/Autoladestation | 4 |
| • Energieversorgung durch Windräder | 2 |
| • Photovoltaik | 1 |
| • Fernwärmenetz erweitern | 3 |
| • Solar auf öffentl. Dachflächen ausbauen | 1 |
| • Grünpatenschaften | 1 |
| • Fahrdienste | 4 |
| • Mitfahrzentrale | 1 |
| • Carsharing (Fahrgemeinschaften) | 2 |
| • Verbesserung ÖPNV (nach RV/Weingarten) – Dorfbus | 6 |
| • Gemeinsame Schülerbeförderung | 1 |
| • Radwegausbau (nach Blitzenreute, RV, Feldmoos, im Ort) | 5 |
| • Fußgängerampeln | 7 |
| • Tempolimit (30 km/h) | 4 |
| • Fußwege | 3 |
| • Ortsschild „Feldmooser Str.“ versetzen | 1 |
| • Zebrastreifen an Schule, Bank, Kreuzung, Bushaltestelle, Kirche | 2 |
| • Straßenführung ändern (in Kurve zu AB-Gebiet, Schmitzenholz) | 2 |
| • Straßenlaternen länger an | 2 |
| • Falschparker bestrafen | 1 |
| • Überdachung Bushaltestelle | 1 |
| • Fahrradstellplätze | 1 |

Anhang: Erwartungen und Wünsche an die Zukunft?

WOHNEN / VERSORGT SEIN

• Senioren-WG	1
• Pflegeangebot vor Ort	4
• Neues, interessantes Wohnen (Alternative Wohnform)	4
• Barrierefreies, bezahlbares Wohnen	2
• Wohnstrategie Altgebäude	1
• Mehrgenerationen-Wohnen	14
• Zuhause Wohnen stärken	3
• Kleine Wohnform / Module	3
• Wohnraumtausch (Alt ↔ Jung)	1
• Altersgerechtes Wohnen	3
• Seniorenwohnungen Wiese/Ecke Deutmoser mit Friseur + Café	5
• Betreutes Wohnen	11

BEGEGNUNG und GEMEINSCHAFT

• Bürgertreff / Begegnungsstätte	22
• Treff für ältere, alleine lebende Menschen	1
• Angebote / Mitmachangebot Senioren	2
• Dorfgemeinschaftsaktionen und Treffen	2
• Bürgerbänke / Schwätzbänke	4
• Dienstleistungsbörse / Tauschbörse (digitaler Marktplatz für kleine Hilfen) (Bürger-APP)	4
• Mittagstisch	4
• Kulturelle Veranstaltungen im LJH	1
• Literaturkreis	1
• Gemeinsame Aktivitäten (Wandern, Fahrrad fahren, etc.)	2
• Viere-Bier	2
• Frühschoppen, Stammtisch	1
• Spieleabend	1
• Hobbys gemeinsam pflegen	2
• Mehr Gespräche mit Nachbarn	1
• Kontakt zwischen Teilorten	1

Anhang: Erwartungen und Wünsche an die Zukunft?

JUNG UND ALT

- | | |
|---|---|
| • Jugendtreff / Projekt | 1 |
| • Repaircafé (kleine Dienste, neue Medien) | 3 |
| • Projekt Schulungen / Treffen | 1 |
| • Familienort attraktiv | 3 |
| • Treffpunkt für Jung + Alt | 5 |
| • Leihoma / Leihopa | 4 |
| • Gegenseitige Hilfe (z.B. Handy, PC)
Jung ↔ Alt | 6 |
| • Arzttermine vereinbaren für ältere Mitbürger und
Formulare ausfüllen | 1 |